

RS OGH 1992/1/16 8Ob645/91, 5Ob540/93, 1Ob554/94, 4Ob2330/96t, 4Ob602/95, 9Ob265/99g, 8Ob291/99y, 7O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.01.1992

Norm

ABGB §880a B

Rechtssatz

Für den Vorwurf des Rechtsmissbrauches bei der Inanspruchnahme einer Bankgarantie wird allgemein gefordert, dass das Nichtbestehen eines Anspruchs des Begünstigten im Valutaverhältnis zur Zeit der Inanspruchnahme der Garantie als evident erwiesen wird oder der Begünstigte in Schädigungsabsicht, also betrügerisch handelt. Es entspricht der herrschenden Rechtsprechung, dass dem Begünstigten, der sich aus vertretbaren Gründen für berechtigt hält, kein arglistiges oder rechtsmissbräuchliches Verhalten vorgeworfen werden kann, wenn ihm nicht eindeutig nachgewiesen wird, dass er keinen Anspruch hat (gegen 1 Ob 607/89 = JBI 1990,177 = RdW 1990,11).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 645/91
Entscheidungstext OGH 16.01.1992 8 Ob 645/91
Veröff: EvBl 1992/131 S 583 = ÖBA 1992,573 = ÖZW 1992,92 (Lindinger) = RdW 1992,140 = ecollex 1992,317
- 5 Ob 540/93
Entscheidungstext OGH 09.11.1993 5 Ob 540/93
Vgl; nur: Für den Vorwurf des Rechtsmissbrauches bei der Inanspruchnahme einer Bankgarantie wird allgemein gefordert, dass das Nichtbestehen eines Anspruchs des Begünstigten im Valutaverhältnis zur Zeit der Inanspruchnahme der Garantie als evident erwiesen wird oder der Begünstigte in Schädigungsabsicht, also betrügerisch handelt. (T1) Veröff: SZ 66/140
- 1 Ob 554/94
Entscheidungstext OGH 22.06.1994 1 Ob 554/94
Auch; Veröff: SZ 67/111
- 4 Ob 2330/96t
Entscheidungstext OGH 26.11.1996 4 Ob 2330/96t
Auch; nur: Es entspricht der herrschenden Rechtsprechung, dass dem Begünstigten, der sich aus vertretbaren Gründen für berechtigt hält, kein arglistiges oder rechtsmissbräuchliches Verhalten vorgeworfen werden kann. (T2); Beisatz: Ist strittig, welche Forderungen (Kreditforderungen oder Kaufpreisforderungen) durch die

Bankgarantie gesichert werden sollten, und ist der Begünstigte (subjektiv) der Meinung, nach dem wahren Vertragswillen der Parteien habe die Bankgarantie der Sicherung seiner Kreditforderungen gedient, so liegt keine rechtsmissbräuchliche Inanspruchnahme der Bankgarantie vor. (T3)

- 4 Ob 602/95
Entscheidungstext OGH 12.08.1996 4 Ob 602/95
nur T1
- 9 Ob 265/99g
Entscheidungstext OGH 13.10.1999 9 Ob 265/99g
Auch; nur T2
- 8 Ob 291/99y
Entscheidungstext OGH 09.12.1999 8 Ob 291/99y
nur T2; Beisatz: Die Bejahung oder Verneinung der Eindeutigkeit und Evidenz des vom Antragsteller zu erbringenden Nachweises über den Rechtsmissbrauch stellt einen Akt der richterlichen Beweiswürdigung dar. Ob die Tatsachen in rechtlicher Hinsicht geeignet sind, den Vorwurf des Rechtsmissbrauches zu rechtfertigen, ist hingegen eine Frage der rechtlichen Beurteilung. (T4)
- 7 Ob 109/01g
Entscheidungstext OGH 17.05.2001 7 Ob 109/01g
- 3 Ob 158/03m
Entscheidungstext OGH 25.02.2004 3 Ob 158/03m
- 7 Ob 88/05z
Entscheidungstext OGH 08.06.2005 7 Ob 88/05z
Beis wie T4
- 6 Ob 253/03d
Entscheidungstext OGH 23.06.2005 6 Ob 253/03d
Auch
- 9 Ob 1/06x
Entscheidungstext OGH 25.01.2006 9 Ob 1/06x
Vgl auch; Beisatz: Ob im Einzelfall die für die Annahme von Rechtsmissbrauch geforderten Voraussetzungen vorliegen oder nicht, ist eine Frage des Einzelfalls, die keine erhebliche Rechtsfrage iSd § 502 Abs 1 ZPO darstellt. (T5)
- 7 Ob 48/07w
Entscheidungstext OGH 18.04.2007 7 Ob 48/07w
Vgl auch; Beis wie T5
- 3 Ob 3/08z
Entscheidungstext OGH 30.01.2008 3 Ob 3/08z
Auch; nur T2
- 8 Ob 132/08g
Entscheidungstext OGH 16.12.2008 8 Ob 132/08g
Vgl; Beisatz: Hier: Standby Letter of Credit. (T6)
- 6 Ob 108/10s
Entscheidungstext OGH 24.06.2010 6 Ob 108/10s
Vgl auch; nur T1; Beis wie T5
- 5 Ob 103/11z
Entscheidungstext OGH 07.06.2011 5 Ob 103/11z
Vgl auch
- 5 Ob 95/11y
Entscheidungstext OGH 07.07.2011 5 Ob 95/11y
Auch; nur T5
- 8 Ob 17/14d
Entscheidungstext OGH 24.03.2014 8 Ob 17/14d
Beis wie T5

- 10 Ob 14/14b
Entscheidungstext OGH 25.03.2014 10 Ob 14/14b
Auch; nur T1, nur T2
- 3 Ob 113/14k
Entscheidungstext OGH 23.07.2014 3 Ob 113/14k
Auch; Beis wie T5
- 7 Ob 53/15t
Entscheidungstext OGH 23.03.2015 7 Ob 53/15t
Auch; Beis wie T5
- 7 Ob 19/16v
Entscheidungstext OGH 16.03.2016 7 Ob 19/16v
- 1 Ob 166/17v
Entscheidungstext OGH 27.09.2017 1 Ob 166/17v
Beis wie T5
- 6 Ob 107/17d
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 107/17d
Auch; Beis wie T3; Beis wie T5
- 8 Ob 140/18y
Entscheidungstext OGH 24.10.2018 8 Ob 140/18y
Vgl auch; Beis wie T5
- 9 Ob 28/19m
Entscheidungstext OGH 25.06.2019 9 Ob 28/19m
- 9 Ob 30/21h
Entscheidungstext OGH 28.07.2021 9 Ob 30/21h
Vgl; nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0017997

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at